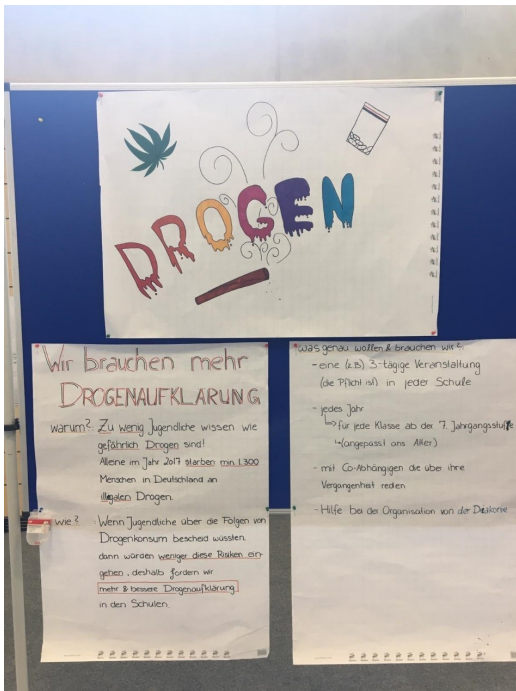


Für mehr Aufklärung an den Schulen



Bei der dreitägigen Jugendkonferenz zur Mitbestimmung der 13- bis 16-Jährigen in der Mehrzweckhalle Breitbrunn hatten junge Menschen aus dem Landkreis Rosenheim die Möglichkeit, sich mit kommunalpolitischen Themen auseinanderzusetzen und so aktiv mitzubestimmen, was sich an ihrem Ort verändern sollte. Die Fachambulanz für Suchterkrankungen des Diakonischen Werkes Rosenheim war mit einem Infostand vertreten – denn die Themen Sucht, Drogen,

Medien und Alkohol sind bei Jugendlichen meist ein Teil ihrer Lebenswelt.

Am Infostand wurde durch eine Quiz die Diskussionen über Konsum und Konsumverhalten angeregt. Der Stand war sehr gut besucht und nicht nur die Jugendlichen hatten eine Menge Spaß.

Wie sehr das Thema „legale sowie illegale Drogen“ aktuell bei den jungen Menschen ist, wurde deutlich, als die Jugendlichen ihre persönlich wichtigen Themen vorstellten. Sie wünschen sich mehr und vor allem frühere Drogenprävention und Aufklärung an Schulen. Auch hierzu konnte die Fachambulanz sowohl den Jugendlichen als auch den Bürgermeister*innen der Kommunen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Interessierte oder Hilfesuchende sowie Institutionen und Personen, die präventiv tätig sind oder werden wollen, wenden sich für weitere Informationen an die Fachambulanz für Suchterkrankungen, Kufsteiner Straße 55, 83022 Rosenheim,

Telefon 08031/35 62 80, Mail: fachambulanz@sd-obb.de

**Wasserburger Außenstelle: Kaspar-Aiblinger-Platz 24, 83512
Wasserburg, Telefon 08071/5975 190 (Montag, Mittwoch,
Freitag).**